

Wir fördern Europa.

# Schlussbericht

für das Projekt Nr. 210210

„Kinderentdeckung“

im Rahmen des Interreg IV-Programms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

---





## I. Allgemeine Angaben

Füllen Sie hier bitte jeweils die Formularfelder aus. Wechseln Sie anschließend in die Seitenansicht, damit die eingegebenen Daten in die Kopfleiste übernommen werden.

### Projektnummer und -titel

Projekt Nr. 210  
Kinderentdeckung

### Projektkoordinator

Lucia Kamp  
Tourismus Untersee e.V.  
Im Kohlgarten 2, D-78343 Gaienhofen

### Projektpartner (kurze Liste mit Bezeichnung und Herkunftsland der beteiligten Partner)

keine, da Tourismus Untersee eine anerkannte grenzüberschreitende Organisation ist.

### Projektlaufzeit (TT.MM.YYYY - TT.MM.YYYY)

01.08.2011 – 15.8.2012

**Anlagenverzeichnis** *(für zusätzlich beigelegte Dokumente)*

- Familienspaß am Untersee (Ausmal-Flyer)
- Ulrike Kaufmann, Haubentaucher Ueli und sein kleiner Freund, Kinderbuch
- Bodenseegrüße, Postkarte mit Aufkleber
- Buntstifte für Flyer
- Geocaching: Eine Naturschatz-Suche zwischen Radolfzell und der Reichenau
- Geocaching: Eine Geocaching-Tour über die Höri nach Radolfzell
- Flyer geocaching
- Pressetext Haubentaucher Ueli vom Bodensee
- Presseeinladung Haubentaucher Ueli vom Bodensee
- Screenshot website Uelis Welt
- Screenshot website geocaching
- Ausschreibung/Briefing Figur Haubentaucher Ueli
- Newsletter 8/2012 Neue Sympathiefigur für den Untersee

---

## II. Inhaltlicher Schlussbericht

*Sie können Ihren Bericht direkt im entsprechend markierten Bereich auf den folgenden Seiten verfassen. Dieser Abschnitt ist zur Bearbeitung freigegeben. Bitte achten Sie darauf, den Text auf etwa 5 Seiten zu beschränken. Zur Veranschaulichung können dem Bericht Fotos, Grafiken oder ähnliches beigelegt werden.*

### II.1 Projektbeschreibung

*Stellen Sie einleitend zunächst kurz das Projekt vor und beschreiben Sie die Ziele und Inhalte.*

---

Am Untersee gibt es bereits einige auf Familien ausgerichtete Angebote seitens einiger Einzelanbieter. Ein koordiniertes und auf die Gesamtregion abgestimmtes Produkt ist nicht vorhanden, obwohl die Nachfrage aufgrund des demographischen Wandels und der Veränderung der Familienstrukturen stetig steigt und das Angebot sich daran anpassen muss. Die Zukunftsstrategie Untersee empfiehlt daher auch die Förderung des Themas Familienurlaub unter dem Aspekt „Kinderentdeckung und innovative Vermittlung“ und die Vermarktung auch über die Zeitfenster der Schulferien in Baden-Württemberg hinaus.

**Ziele:** Der Untersee wird zu einer für Familien attraktiven Ferienregion durch gut strukturierte, vernetzte, zielgruppengenaue und innovative Angebote. Das vorhandene Potential soll genutzt und ergänzt, die Saisonalität stärker berücksichtigt, neue Arten des Familienerlebnisses eingebunden werden. Im Bereich Marketing soll der Fokus auf einer kindgerechten Ansprache liegen, auch im Bereich neuer Medien. Die Kommunikation der Angebote vor Ort und die Vernetzung der Angebote wird weiter ausgebaut.

**Inhalte:** Als verbindendes und gut zu kommunizierendes Thema soll eine Basisgeschichte mit entsprechenden Leitfiguren aufgebaut werden, die für die Region stehe. Im Bereich Angebotsentwicklung werden vorhandene Angebote thematisch gebündelt und daraus Vorschläge zu Tages- Wochenend- oder Wochenunternehmungen erarbeitet. Soweit möglich sollen diese auch qualitativ weiterentwickelt und verbessert werden. Es sollen darüber hinaus neue regionsumspannende innovative Angebote initiiert werden. Sämtliche Angebote sollen möglichst zeitlich ausgedehnt werden (nicht nur Ferienzeiten BaWü) Im Bereich Kommunikation werden neue kindgerechte Kommunikationsformen und Tools entwickelt, die es ermöglichen tages- und wochenaktuelle kindgerechte Angebote zu kommunizieren. Im Web-Bereich soll es eine eigene kindgerechte Website geben

---

### II.2 Gegenüberstellung geplanter und tatsächlich durchgeführter Aktivitäten

*Stellen Sie einen Vergleich der nach Projektantrag vorgesehenen und letztendlich innerhalb des Projekts durchgeführten Maßnahmen auf. Gehen Sie insbesondere darauf ein, warum entgegen den Planungen einige Aktivitäten nicht oder eventuell andere zusätzlich durchgeführt wurden. Gab es Probleme bei der Durchführung? Wie haben sich diese auf den weiteren Verlauf ausgewirkt? Gelang die Abwicklung der einzelnen Projektphasen und Meilensteine den Planungen entsprechend oder gab es Abweichungen?*

---

Die Entwicklung der Konzeption konnte wie vorgesehen angegangen werden. Mit UELI, dem Haubentaucher wurde eine Basisgeschichte entwickelt, die für den Untersee steht. Mit der Leitfigur können sich Gäste- aber auch einheimische Kinder identifizieren. Die Figur steht für das Thema Familie. Die geplante Bündelung bestehender Angebote ist erfolgt. Im Angebotskatalog werden alle Familiengerechten Angebote durch UELI den Haubentaucher gekennzeichnet. Deren qualitative Verbesserung, zeitliche Ausdehnung und Zielgruppenanpassung ist aber eher längerfristig anzulegen, da hier TU in der Regel keinen direkten Einfluss nehmen kann, da dies in der Hoheit der Leistungsträger liegt. TU wird sich daher eher auf die Beratung der Leistungsträger konzentrieren. Mit dem GEOCACHING wurde ein neues Angebotstool beispielhaft an 3 Touren in die Region gebracht. Mittlerweile haben einige der angeschlossenen Orte und Leistungsträger diese Beispiele aufgegriffen und eigene weitere Geocachingangebote entwickelt. Die Idee eine kindgerechte Kommunikationsform umzusetzen ist gelungen. Sowohl im Print als auch auf der eigenen Kinderwebsite wurde konsequent darauf geachtet, dass die Kinder in ihrer Sprache angesprochen werden und nicht die Erwachsenen. Auf der Kinderwebsite können die Kinder auch Mails direkt an die Leitfigur UELI schreiben, die dann auch von TU beantwortet wird. Auf ein interaktives Spiel wurde aus Kostengründen verzichtet.

*Dieser Bereich kann frei bearbeitet und formatiert werden.*

---

### II.3 Finanzielle Projektumsetzung

---

*Berichten Sie kurz über die finanzielle Abwicklung des Projekts. Wurde die Finanzplanung gemäß Anlage 1 zum Fördervertrag eingehalten? Begründen Sie eventuelle Abweichungen.*

---

*Dieser Bereich kann frei bearbeitet und formatiert werden.*

---

#### **II.4 Darstellung der Ergebnisse**

*Legen Sie dar, welche Ziele und grenzüberschreitende Effekte tatsächlich erreicht werden konnten. Gehen Sie dabei insbesondere auf die von Ihnen im Antrag gemachten Angaben zum Innovationsgehalt und der erwarteten Impulswirkung des Projekts ein. Zeigen Sie eventuelle Auswirkungen auf Chancengleichheit und Belange der Umwelt innerhalb des Wirkungsbereichs des Projektes.*

---

Der Untersee tritt als eine für Familien attraktive Ferienregion auf. Dabei stehen nicht durchgestylte topmoderne Abenteuerspielplätze oder künstliche Freizeitwelten im Fokus, sondern kindgerechte, spannende Angebote, die AHA-Erlebnisse für die ganze Familie schaffen und die zum Profil der Region passen. Das vorhandene Potential wurde genutzt und ergänzt durch neue Arten des Familienerlebnisses. Durch die Einbindung neuer Medien wurden neue Kommunikationswege erschlossen. Die Kommunikation der Angebote vor Ort und die Vernetzung der Angebote wurde verbessert. Mit der Entwicklung der Basisgeschichte und der Hauptfigur des Haubentauchers UELI wurde das Besondere der grenzüberschreitenden Region widergespiegelt. Dadurch erfahren die Kinder spielerisch etwas über die Region. Durch den Fokus auf eine kindgerechte Ansprache fühlen Kinder sich als Teil der Region und aktiv eingebunden.

---

#### **II.5 Erfahrungen mit der grenzüberschreitenden Kooperationsstruktur**

*Beschreiben Sie bitte, in welchem Umfang die Zusammenarbeit im Projekt erfolgt ist (gemeinsame Ausarbeitung, Durchführung, Finanzierung, Personal etc.) und welche Erfahrungen Sie in der Kooperation mit den beteiligten Projektpartnern gemacht haben und ob auf Grund dieser Erfahrungen weitere Kooperationen, auch ohne öffentliche Förderung, angestrebt werden.*

---

Die Abwicklung erfolgte durch die Geschäftsstelle des anerkannten grenzüberschreitenden Vereins Tourismus Untersee e.V. Hier ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit fester Bestandteil der Grundstruktur und der Philosophie und zieht sich durch sämtliche Arbeitsweisen durch.

---

#### **II.6 Geplante Folgeaktivitäten sowie weitere Schritte zur Nutzung und Verbreitung der Ergebnisse**

*Stellen Sie hier die Nachhaltigkeit der erreichten Ergebnisse dar. Wird das Projekt nach Ablauf der gefördernten Laufzeit eigenständig fortgesetzt oder sind Nachfolgeprojekte vorgesehen? Wie sollen die im Rahmen des Projekts gewonnenen Erkenntnisse weiter verwendet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?*

---

Die Figur des Haubentauchers und die damit verbundene Geschichte wurden bereits an alle Leistungsträger kommuniziert mit dem Hinweis, dass diese sie auch in die eigene Angebotsentwicklung und Kommunikation einbinden können. Die Dateien dazu stehen allen Leistungsträgern und Partnern zur Verfügung und werden auf Anfrage zugesandt. Hier haben bereits einige Leistungsträger diese angefordert. Mit einigen Partnern wird derzeit die Möglichkeit geprüft für die nächste Saison weitere Tools für Familienferien zu entwickeln. Beispielsweise möchten die Naturfreunde Bodensee diese in ihre Familienprogramme einbinden. Die Erfahrungen aus den Geocachings fließen bereits in Überlegungen zum Themenschwerpunkt Konzil ein.

---

---

## II.7 Bericht über Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (siehe auch Anlage 1 zum Schlussbericht)

Gemäß § 16 Absatz 1 des Fördervertrages sind die vorgegebenen Bestimmungen über Informations- und Publizitätsmaßnahmen zu beachten. Siehe hierzu auch Leitfaden 1 Ziffer 2.20 sowie Leitfaden 2 Ziffer 2.6. Führen Sie im Bericht auf, welche Maßnahmen zu einer angemessenen Außendarstellung des Projekts und des Förderprogrammes unternommen wurden. Füllen Sie dazu auch die Anlage 1 zum Schlussbericht entsprechend aus.

---

- Presse-Newsletter Mai/Juni 2010
  - Presse-Newsletter Mai/Juni 2011
  - Geocaching als Teilmeldung im Presse-Newsletter Frühjahr 2011 und Pressekonferenz Saisonbeginn 2011
  - Flyer zum Geocaching
  - PDF als Download zu den Geocachingtouren
  - Internetseite Geocaching
  - Flyer
  - Postkarten mit Aufkleber
  - Buntstifte mit Aufdruck
  - Newsletter an die Partner
  - Abschluss-Pressekonferenz
  - Kinder-Website
- 

## II.8 Projektbewertung

Als Abschluss des Berichts bitten wir um eine zusammenfassende Projektbewertung.

---

Das Projekt kann als erfolgreiche Umsetzung eines Teilprojektes der Zukunftsstrategie Untersee (durch Interreg gefördert) gesehen werden. Die dort aufgestellten Forderungen im Zusammenhang mit Familienferien am Untersee konnten in Angriff genommen werden, bzw. erfüllt werden. Das Projekt trägt weiter dazu bei, dass die erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Untersee gefestigt und weiter ausgebaut werden konnte.

---

Hiermit bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Bericht gemachten Angaben.

Ort, Datum Gaienhofen den 11. September 2012

Unterschrift \_\_\_\_\_